

Grimmelshausen - Gymnasium Gelnhausen

Vorstand des Schulelternbeirats (SEB)

Homepage: www.grimmels-seb.de



An
die Klassenelternbeiräte
die Schulleitung
die Mitglieder der Schulkonferenz
die Schulsprecher
die Elternvertreter in den Ausschüssen
des GGG

08.11.2007

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

wir bedanken uns ganz herzlich für das durch die Wahl entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zugunsten der Schulgemeinde des GGG.

Anliegend erhalten Sie

- die Niederschrift unserer Sitzung vom 25.10.2007. Bitte leiten Sie die entsprechenden Informationen an Ihre Stellvertreter und die Klassenelternschaft weiter;
- die Adressenliste der Klassenelternbeiräte für interne Zwecke (nicht online abrufbar!);
- die Einladung und Diensterteilungen zum GGG-Café anlässlich des Gelnhäuser Weihnachtsmarkts.

Aktuelle Termine und die Sitzungsprotokolle des SEB können Sie der Homepage des Schulelternbeirats (www.grimmels-seb.de) entnehmen.

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Eltern beim „Ball der Ehemaligen“ am Samstag, 08.12.2007, in der Stadthalle Gelnhausen (Empfang: 19.30 Uhr, es spielt die Jazz-AG des GGG unter der Leitung von Herrn Dr. Kress; Beginn: 20.30 Uhr) treffen könnten.

Für Anregungen, Fragen und Wünsche stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
verbleiben

Sabine Wigg-Wolf
Gartenstr. 6
63571 Gelnhausen
Tel. 06051/968702
E-Mail:
swolf.dwigg@t-
online.de

Birgit Bunde
Zingelstr. 13a
63571 Gelnhausen
Tel. 06051/17703
E-Mail:
BM.Bunde@t-
online.de

Erhard Simdorn
Sudetenstr. 32
63571 Gelnhausen
Tel: 06051/61117
E-Mail:
Erhard@simdorn.de

Ralf Pakosch
Wingertstr. 16
63584 Gründau
Tel. 06051/18732
E-Mail:
ralf.pakosch@t-
online.de

Ina Tolzin-Kreutzer
Am Hirschsprung 7
63584 Gründau
Tel: 06058/906793
E-Mail:
AndrinaK@t-
online.de

Vorsitzende

Stellvertreter

Kassierer der
Elternspende

Schriftführerin

Bitte merken Sie die folgenden Termine vor:

Mittwoch, 12.11.2007, 19.30: Gesprächsabend der Elternbeiräte der Jahrgangstufen 7/8

Donnerstag, 15.11.2007, 19.30: Vortrag von Frau Hajek-Fröhle "Elternrecht und Elternmitwirkung"

Mittwoch, 28.11.2007, 19.30: Vortrag von Herrn Zech "Heute früh gab's wieder Zoff" – Wie Eltern und Schule zu einer konstruktiven Konfliktkultur beitragen können

Samstag und Sonntag, 08.12.-9.12.2006, 11.00-18.00 GGG-Café im Romanischen Haus anlässlich des Gelnhäuser Weihnachtsmarkts

Anlagen

Elternspende: Kreissparkasse Gelnhausen, Kontonr. 39000435, BLZ 507 500 94

Kontakt: Sabine Wigg-Wolf, Tel. 06051/968702 (Vorsitzende); Birgit Bunde, Tel.: 06051/17703 (Stellvertreterin); Erhard Simdorn Tel.: 06051/61117 (Stellvertreter); Ralf Pakosch, Tel.: 06051/18732 (Kassierer der Elternspende); Ina Tolzin-Kreutzer, Tel: 06058/906793 (Schriftführerin)

Protokoll der Sitzung des Schullelternbeirates vom 25.Oktober 2007

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende des SEB: Frau Wigg-Wolf
Stellvertreter: Herr Simdorn, Frau Gudacker
Kassierer der Elternspende: Herr Pakosch
Schriftführerin: Frau Tolzin-Kreutzer

Schulleitung: Herr Bell, Herr Johann
Schulsprecher: Lukas Großberger
Klassenelternbeiräte und Stellvertreter
Elternvertreter in den Ausschüssen

Nicht anwesend: Elternbeiräte der Klassen: 7.8; 8.3; 11.5-11.8

Top 1: Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, das Protokoll der SEB-Sitzung vom 25.04.2007 wird genehmigt. Auf Antrag der Vorsitzenden wird die Tagesordnung dahingehend geändert, dass der Schulsprecher Lukas Großberger unter Top 2a berichten wird.

Top 2: Bericht des Vorstandes

Die Vorstandsmitglieder berichten über

- die Berufsberatung im Mai dieses Jahres. Über 60 hochkarätige engagierte Berater berichteten über ihre Berufe und versuchten, diese den Jugendlichen näher zu bringen.
- das Schulfest, das im Anschluss an die Projektwoche – dieses Jahr mit 91 (!) Projekten - stattfand. Durch die vorbereitenden Arbeiten von Schülern und Lehrern konnten sich Eltern und Freunde von dem Erfolg dieser Woche überzeugen. Einige Projekte waren, wie gewohnt, besonders begehrt. Bei der Organisation des Schulfestes erwies sich die Vorbereitung der Tombola als schwierig, war am Schulfest selbst jedoch sehr erfolgreich. An dieser Stelle wird Frau Bunde, die sich federführend um die Tombola gekümmert hat, und ihren Helferinnen ein besonderer Dank ausgesprochen. Die Einnahmen beim Schulfest waren außergewöhnlich hoch. Es wurde ein Überschuss von 4000 € erwirtschaftet! Allen, die mitgeholfen haben, sei herzlich gedankt. Die Elternvertreter werden gebeten, dies in ihre Klassen weiterzugeben.
- das Kennenlernfest für die neuen Fünfer: 259 neue Schüler nebst ihren Familien wurden begrüßt. Die Atmosphäre war klasse. Die Organisatoren hatten ein kleines Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. Hier geht der Dank an Frau Fleischmann für die Tänze, Frau Huthmacher für die Führung durch den Schulgarten und Herrn Schinzel für das Bereitstellen und Beaufsichtigen des airtrack. Dieser war die große Attraktion. Der Verein „Sicher zur Schule“ wurde durch Herrn Dohn vertreten. Die jungen Damen des Schulsanitätsdiensts standen bei eventuellen kleinen Wehwehchen oder bei größeren Notfällen bereit. Der Gewinn liegt bei knapp 1800 €.
- Sonstiges: Es folgt eine kurze Zusammenfassung weiterer Tätigkeiten des SEB: Mitwirkung bei den Feierlichkeiten zum Abitur 2007; Verabschiedungen in den Ruhestand; Begrüßungen der Fünfer; Elternbrief wegen Lehrerversorgung; Vorbereitung des Benefizkonzerts; Planung Ausbau Keller Gebäude B, über den Frau Meier und Frau Weinel berichten werden; Pflege Homepage; Mitarbeit in den schulischen Gremien; Schülerbeförderung in Zusammenarbeit mit dem Verein „Sicher zur Schule“; Beratung von Eltern und Elternvertretern.
- Veranstaltungshinweise:
 - 04.11.2007: das für diesen Tag geplante Benefizkonzert ehemaliger Grimmels zugunsten der Wissenschaftlichen Bibliothek muss leider auf den 25.11.2007 um 17 Uhr verschoben werden.
 - 05.11.2007, 19.30 Uhr: Gesprächsabend der Elternvertreter der Jahrgangsstufen 5 und 6 im Lehrerzimmer
 - 12.11.2007, 19.30 Uhr: Gesprächsabend der Elternvertreter der Jahrgangsstufen 7 und 8 Im Lehrerzimmer
 - 15.11.2007, 19.30 Uhr: Vortrag von Frau Hajek-Fröhle „Elternrecht und Elternmitwirkung“. Anmeldungen bitte telephonisch oder per E-Mail bei Sabine Wigg-Wolf
 - 28.11.2007, 19.30 Uhr: Vortrag von Stefan Zech „Konstruktive Konfliktkultur“

29.11.2007, 19.30 Uhr: Beratung der Eltern und Schülerinnen und Schüler der Jgst. 10 über die gymnasiale Oberstufe in der Aula

8. und 9.12.2007, 11-18 Uhr: GGG-Café im Romanischen Haus

8.12.2007, 20 Uhr: Ball der Ehemaligen in der Stadthalle

16.12.2007, 17 Uhr: Adventskonzert in der Marienkirche

Achtung: Terminänderung!

18.2.2008, 19.30 Uhr: SEB-Sitzung in der Aula

22.04.2008, 19.30: SEB-Sitzung in der Aula

Top 2a: Vorstellung der Schülersvertretung

Lukas Großberger stellt sich vor. Er berichtet von den nächsten Vorhaben der SV:

Am kommenden Mittwoch findet eine Gesamtschülerratssitzung (Versammlung aller Klassensprecher) statt, bei der vornehmlich das Konzept „Unterrichtsgarantie+“ Thema sein wird. Die SV hat ein Formblatt erstellt, das von Schülern ausgefüllt werden soll. Mit Datum wird eingetragen, welches Fach vertreten wurde, welcher Lehrer den Unterricht gegeben hat und was gemacht wurde. Das Projekt soll ein drei bis sechs Monate laufen und findet die Unterstützung der Landesschülervertretung. Bei Erfolg soll das Projekt auch an anderen Schulen durchgeführt werden. Er stellt einen Erfahrungsbericht für die nächste SEB-Sitzung in Aussicht.

Top 3: Bericht des Kassierers der Elternspende

Ralf Pakosch berichtet über den Stand der Kasse. Die Elternspende ist weiterhin Haupteinnahmequelle. Besonders bemerkenswert ist, dass bei den beiden letzten Festen fast 6000 € eingenommen wurden. Er nimmt kurz Top 9 voraus und berichtet, dass bereits die ersten 8000 € aus dem Etat für den Umbau des Kellerraumes bezahlt wurden. Sonstige Wünsche an die Elternspende sollen erst mal zurückgestellt werden und die Mittel der Eltern auf die Einrichtung des Kellerumbaus konzentriert werden.

Top 4: Entlastung des Vorstands

Auf Handzeichen der gesamten Versammlung wird der Vorstand entlastet.

Sybille Gudacker, Stellvertretende Vorsitzende des SEB, die nun kein Kind mehr an der Schule hat, muß leider aus dem Vorstand scheiden. Sie arbeitete seit 2002 für die Elternschaft und war überwiegend zuständig für die Organisation der Feste und Verabschiedungen bzw. Ehrungen. Ein herzliches Dankeschön dafür! Der Vorstand überreicht Frau Gudacker eine kleine Aufmerksamkeit.

Auch Herr Bell verabschiedet an dieser Stelle Frau Gudacker und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Top 5: Bildung eines Wahlausschusses

Frau Wigg-Wolf beruft den Wahlausschuss ein. Dieser besteht lt. Verordnung aus einem Wahlleiter und einem Schriftführer und bei Bedarf aus weiteren Helfern.

Zum Wahlleiter wird Herr Pakosch vorgeschlagen. Dies wird durch Handzeichen bestätigt.

Schriftführerin wird Frau Kienzler-Schlegel und zur Wahlhelferin wird Frau Kalbfleisch benannt.

Top 6: Wahl des Vorstands

Herr Pakosch führt die Wahl, die gesondert protokolliert wird, durch.

Zur ersten Vorsitzenden wird Sabine Wigg-Wolf wiedergewählt.

Zu ihren Vertretern werden Birgit Bunde und Erhard Simdorn gewählt.

Zur Protokollführerin wird Ina Tolzin-Kreutzer gewählt.

Frau Bunde, die bisher kein Mitglied des Vorstandes war, stellt sich kurz vor.

Top 7: Wahl der Mitglieder (einschl. Stellvertreter) in die Schulkonferenz

In die Schulkonferenz wurden gemäß der Reihenfolge der Stimmenanzahl gewählt:

Herr Jöntgen, Herr Simdorn und Frau Wigg-Wolf, Frau Appl, Frau Rüger und Frau Bunde. Die drei Elternvertreter mit den meisten Stimmen sind damit Mitglieder der Schulkonferenz, die weiteren drei deren Vertreter.

Top 8: Wahl der Delegierten und Ersatzvertreter für die Wahl des Kreiselternebeirats

Frau Wigg-Wolf erklärt kurz die Aufgaben des Kreiselternebeirates. Dieser tagt einmal monatlich. Sein Verhandlungspartner ist das staatliche Schulamt. Ein Vertreter unserer Schule kann Mitglied des KEB werden. Unsere Schule darf aufgrund der Schülerzahlen 4 Delegierte und deren Vertreter wählen.

Am 24.11.07 findet die Wahl zum Kreiselternebeirat statt.

Als Delegierte werden gewählt: Herr Simdorn
Frau Tolzin-Kreutzer
Herr Jöntgen
Frau Kayser

Vertreter: Herr Müller
Vertreter: Frau Lingens
Vertreter: Frau Tautz
Vertreter: Frau Croy-Eurich

Top 9: Bericht über den Stand des Kellerumbaus zum Mehrzweckraum (Frau Meier und Frau Weinel)

Die beiden Architektinnen, die Mitglieder des Bauausschusses sind, haben unzählige Arbeitsstunden in den bisherigen Ausbau gesteckt. Hierfür dankt die Vorsitzende ausdrücklich.

Nun berichten Frau Meier und Frau Weinel über den Bauverlauf und den Ist-Zustand. Längere Vorarbeiten und Besprechungen waren nötig, bevor mit dem Ausbau begonnen werden konnte. Die Baugenehmigung wurde im Frühjahr dieses Jahres beantragt. In den Sommerferien wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Die Fluchttreppe, eine wichtige Voraussetzung zur dauerhaften Nutzung des Kellers, ist inzwischen fertig gestellt. Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Türen sind eingebaut. In nächster Zeit steht nun an, den Innenausbau zu gestalten. Auch die Schüler haben sich bereits Gedanken über die mögliche Nutzung des Raums gemacht und diese in Bildern dargestellt. Frau Meier und Frau Weinel schließen ihren Bericht damit ab, dass sie um Mithilfe der Eltern beim weiteren Vorgehen bitten.

Frau Wigg-Wolf berichtet über die bisherige Finanzierung. Die bisherigen Kosten trugen der Schulträger, der Ehemaligenverein, der Förderverein und die Elternschaft. Nun soll aber die weitere Planung schnell vorangetrieben werden. Für die Eltern steht die Nutzung als Aufenthaltsraum im Vordergrund, aber auch die Nutzung als neuer „Jazz-Keller“, als Raum für Klassenfeste und Austauschfeiern und vieles mehr sollen integriert werden. Zurzeit handelt es sich jedoch lediglich um einen Kellerraum, der nun unter Mithilfe der Eltern zu einem schönen, gut nutzbaren Raum ausgebaut werden kann. In den kommenden Wochen wird der SEB eine Präsentation vorbereiten. Die Elternvertreter können die Mitglieder des SEB „buchen“, um die Präsentation bei den Elternabenden vorzustellen und die Eltern dadurch zur Mithilfe zu gewinnen.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die kommende Elternspende abgesehen von den „wiederkehrenden Wünschen“ für den Umbau des Kellers zu einem Mehrzweckraum genutzt werden soll.

Top 10: Bericht der Schulleitung

Herr Bell berichtet für die Schulleitung.

Zunächst berichtet er von den zurückliegenden Veranstaltungen.

- das Sommerfest. Hier dankt er allen Helfern und den Eltern für die Bewirtung.
- das Kennenlernfest für die Jgst. 5. Auch hier geht sein Dank an den SEB und insbesondere an die Eltern der Jgst. 6, die die Bewirtung übernommen hatten.
- die Ausstellung des Mathematikums Gießen in unserer Aula. Dies war für alle interessierten Schüler „Mathematik zum Anfassen“.
- die aufgrund des Erfolges nach den Sommerferien noch einmal aufgeführte Oper „Die Hochzeit des Figaro“.
- der Erwerb der Delf-Diplome durch 32 Schüler unserer Schule.
- die „Lange Nacht der Wölfe“, durchgeführt durch die SV mit Unterstützung von Herrn Hartmann.
- der Wettbewerb Schule und Betrieb im Rahmen des Betriebspraktikums 2006/2007, der von zwei unserer Schülerinnen mit den Plätzen 1 und 2 abgeschlossen wurde.
- die Hessischen Schachmeisterschaften, an denen 5 Mannschaften sehr erfolgreich teilgenommen hatten. In der Wettkampfklasse 4 (Jahrgang 95 und jünger) wurden wir Hessenmeister
- der Wettbewerb des Institutes der Deutschen Wirtschaft Köln: vom GGG-Insti-Erfinderclub wurden Schüler für ihre Wettbewerbsarbeit „Aktiver Low-Cost Handydetektor“ auf Bundesebene mit dem 2. Platz ausgezeichnet.

Personalwesen: Herr Bell berichtet, dass die Herren Dr. Gottwald, Gros und Leo zum Ende des letzten Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet und Frau Olk an eine ihrem Wohnort nähere Schule versetzt wurden. Bzgl. des Personalzugangs verweist er auf die Elternmitteilung Nr. 48 vom September 2007. Die Personalversorgung ist weiterhin mäßig. Da statt Planstellen BAT-Möglichkeiten zugewiesen wurden, die aufgrund Bewerbermangels nicht zu besetzen sind, haben wir weiterhin große Klassen und kleinere Unterrichtskürzungen. Nichts desto trotz steht die Schule in intensiven Verhandlungen um weitere Stellen, da zum Halbjahr Pensionierungen anstehen. Er dankt dem SEB, dass er die Schulleitung bei den Forderungen auf Unterrichtsversorgung stets unterstützt.

Für die Suchtberatung steht neben Frau Göttling-Fuchs nun auch Frau Gerlach zur Verfügung. Herrn Ludwig wurden endgültig die Aufgaben als Koordinator 5/6 übertragen und er wurde zum Oberstudienrat befördert. Dasselbe gilt für Frau Noll im Bereich „Finanzen“. Die Aufgabenübertragung der Stelle „kulturelles Profil“ ging an Herrn Ciupka.

Es wurden Schulsprecherwahlen zu Beginn des neuen Schuljahres durchgeführt. Die Schulsprecher sind Lukas Großberger und Miriam Caliscan.

Sächlicher Bereich: Herr Bell verweist auf Top 9, den Umbau des Gebäudes B, Untergeschoss. Er fasst den Ist-Zustand ebenfalls kurz zusammen und dankt in diesem Zusammenhang dem Bauausschuss für die bisher geleistete Arbeit. Er weist daraufhin, dass jedoch noch viel finanzielle und praktische Hilfe notwendig sein wird. Bzgl. des Problems der Mädchentoiletten fand ein Gespräch mit dem Schulträger statt. Es ist der Bau von weiteren Toiletten für Mädchen geplant. Jedoch hat sich die Lage durch die Einführung der 5-Minuten-Pausen etwas entspannt.

In dem Bereich Unterricht/Allgemeine Pädagogik weist Herr Bell auf einen Erlass vom Juli 2007 hin, dass Ethik ersatzweise für Religion bereits ab Klasse 9 erteilt werden soll. Dies ist im GGG bereits der Fall und soll schrittweise auch auf die restliche Mittelstufe ausgeweitet werden. Das Problem ist auch hier der Mangel an qualifizierten Lehrern. An Arbeitsgemeinschaften am GGG besteht ein umfassendes Angebot. Eine Liste befindet sich ebenfalls im Anhang zu diesem Protokoll. Hier ist anzumerken, dass viele AGs ohne eine Vergütung, d.h. Anrechnungstunden erteilt werden. Die Schüler erhalten dort eine Förderung nach Neigung und Begabung. Am 16.11.2007 findet ein pädagogischer Tag am GGG statt. Themen sind Erziehung, Mediation, Essstörungen, Schulangst, Mobbing und ADHS. Die Schüler haben unter Erteilung von Arbeitsaufträgen schulfrei.

Sonstiges: Herr Bell fasst noch einmal die Situation der Schülerbeförderung zusammen. Durch die Umstellung des Zeitrasters ergaben sich teilweise Schwierigkeiten. Diese haben sich jedoch inzwischen, nicht zuletzt durch die gute Zusammenarbeit und Unterstützung des SEB, Herrn Rahm von der Kreisverkehrsgesellschaft und den Herren Mackenroth und Dohn vom Verein „Sicher zur Schule“, weitgehend gelegt. Eine Alarmprobe wurde zu Beginn des Schuljahres in Rekordzeit durchgeführt. Der Ausschuss für Arbeitsschutz am GGG hat in Kooperation mit dem Gesundheitsamt einen Hygieneplanentwurf erarbeitet. Hier besteht leider bei der Durchsetzung das Problem der Finanzierung der Maßnahmen. Der Main-Kinzig-Kreis hat einen „Schulführer“ mit sämtlichen Schulen im MKK aufgelegt. Dieser ist im Sekretariat einzusehen oder im MK-Forum käuflich zu erwerben. Auf die Gottesdienste und die beim Klassenleiter zu beantragende Unterrichtsbefreiung am 31.10.2007 und 01.11.2007 jeweils um 8.00 Uhr in der Marienkirche bzw. Peterskirche wird hingewiesen. Zu guter Letzt weist Herr Bell noch auf das Jubiläumsjahr 2009 hin. Die Vorbereitungen zu dem Fest „100 Jahre GGG“ laufen an. Ein Festausschuss ist bereits gebildet.

Er dankt der Versammlung für die Aufmerksamkeit und die gute Zusammenarbeit.

Top 11: Verschiedenes

- Elternbeiratsmappen bekommen lediglich die neuen „Fünfer“ ausgeteilt. Bei Bedarf können sich die Elternvertreter höherer Klassen Seiten 19,21,31,52 und 53 zur Aktualisierung von der Homepage ausdrucken

- Ob das auf dem Infotisch ausliegende Material ggf. als E-Mail versandt werden kann, wird geprüft.

- Herr Reed erinnert daran, dass sich Herr Dohn vom Verein „Sicher zur Schule“ angeboten hat, Elternabende zu besuchen. Es besteht über die Homepage die Möglichkeit, Kontakt aufzunehmen.

- Im Rahmen des Elterngesprächsabends für die Jgst. 5 und 6 solle Leistungsdruck wg. G8 bitte unbedingt thematisiert werden. Frau Wigg-Wolf bittet, dies bereits bei Abgabe der Zusage des Kommens als Thema aufzuführen.

- Frau Lingens weist darauf hin, dass das Rauchverbot auf dem Schulgelände nicht umfassend eingehalten wird, da viele Schülerinnen und Schüler bei den Fahrradständern rauchten, dabei auf den dort abgestellten Fahrzeugen saßen und diese beschädigten. Sie bittet darum, die Raucher zur Einhaltung des Rauchverbots auf dem Schulgelände anzuhalten.

- Das Thema „Umwelt“ solle mehr in die Schule eingebracht werden. Der MKK biete informative Veranstaltungen und Führungen zu diesem Thema an. Es folgt die Anregung, mehr auf Sauberkeit in der Schule zu achten. SEB und Schulleitung sagen Unterstützung zu. Auf Anfrage an Herrn Bell erfolgt die Rückmeldung, dass seit der letzten Sitzung bereits eine Verbesserung zu spüren sei. Durch die Mülltrennung würden Kosten gespart. Die Schüler arbeiteten teilweise gut mit.

- Bussituation: Der Schulbusfahrplan ist bei den Kreiswerken erhältlich, ggf. auch im Internet zu finden.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.15 Uhr.

Ina Tolzin-Kreutzer

Sabine Wigg-Wolf

Protokollführerin

Vorsitzende

Grimmelshausen - Gymnasium Gelnhausen

Vorstand des Schulelternbeirats (SEB)

Homepage: www.grimmels-seb.de



An alle
Klassenelternbeiräte
der Klassen 5-11

8.11.2007

GGG-Café anlässlich des Gelnhäuser Weihnachtsmarktes am Samstag, 8.12. und Sonntag, 9.12.2007, jeweils von 11-18 Uhr im Keller des Romanischen Hauses

Liebe Klassenelternbeiräte,

zum traditionellen GGG-Café anlässlich des Gelnhäuser Weihnachtsmarktes laden wir herzlich in den Keller des Romanischen Hauses ein.

Wir benötigen wieder Ihre Hilfe! Anliegend erhalten die Klassen 5 und 7-9 sowie die Schulleitung den Arbeitsplan; vorrangig wurden diese zum Dienst eingeteilt. Ab der Klasse 9 können auch Schüler die Dienste übernehmen. Bitte geben Sie die Namen der Helfer an Frau Bunde weiter. Von **jeder Klasse (5 bis 11)** erbitten wir **zwei Kuchen- bzw. Plätzchenspenden**. Die Kuchen bitte auf Pappunterlagen am Samstag bzw. Sonntag zwischen 10 und 11 Uhr anliefern, die Plätzchen in Folien verpacken.

Der Erlös ist sowohl für die Elternspende als auch für die Marienkirche bestimmt.

Die Namen der Helfer bitte bis 30.11.2007 Frau Bunde per Email melden.

Bei Rückfragen: Tel. 06051-17703 (Birgit Bunde) oder 06051/968702 (Sabine Wigg-Wolf).

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Eltern, Schüler und Lehrer im GGG-Café begrüßen könnten!

Mit freundlichen Grüßen verbleibt
für den Vorstand

Sabine Wigg-Wolf
Vorsitzende des SEB

Kontakt: Sabine Wigg-Wolf, Tel. 06051/968702 (Vorsitzende); Birgit Bunde, Tel.: 06051/17703 (Stellvertreterin); Erhard Simdorn Tel.: 06051/61117 (Stellvertreter); Ralf Pakosch, Tel.: 06051/18732 (Kassierer der Elternspende); Ina Tolzin-Kreutzer, Tel: 06058/906793 (Schriftführerin)

GGG-Café Dienste 2007

Bitte pro Klasse 2 Kuchen-bzw. Plätzchenspenden

Die Kuchen - falls möglich - auf Pappunterlagen legen, die Plätzchen in Folienbeutel verpacken. Danke!

Samstag, 08.12.2007: Öffnungszeiten: 11 - 18 Uhr

Klasse	Kaffee,Glühwein				Kuchentheke				Spülen - bitte Handtücher mitbringen				Verkaufsstand			
	10.00-12.00	12.00-14.00	14.00-16.00	16.00-18.00	10.00-12.00	12.00-14.00	14.00-16.00	16.00-18.00	10.00-12.00	12.00-14.00	14.00-16.00	16.00-18.00	10.00-12.00	12.00-14.00	14.00-16.00	16.00-18.00
5.1	1												1			
5.2		2														
5.3			2													
5.4				2												
5.5					1									1		
5.6						2										
5.7							2									
5.8								2								
7.1									1						1	
7.2										2						
7.3											2					
7.4												2				
7.5																1

Bitte am Samstagabend aufräumen!

Sonntag, 09.12.2007: Öffnungszeiten 11-18 Uhr

Klasse	Kaffee,Glühwein				Kuchentheke				Spülen - bitte Handtücher mitbringen				Verkaufsstand			
	10.00-12.00	12.00-14.00	14.00-16.00	16.00-18.00	10.00-12.00	12.00-14.00	14.00-16.00	16.00-18.00	10.00-12.00	12.00-14.00	14.00-16.00	16.00-18.00	10.00-12.00	12.00-14.00	14.00-16.00	16.00-18.00
7.5													1			
7.6	2															
7.7		2														
7.8			2													
8.1				2												
8.2					2											
8.3						2										
8.4							2									
8.5								2								
8.6									2							
8.7											2					
8.8												2				
9.1	Pro Klasse jeweils 2 Personen zum Aufbau am Samstag von 10 - 11 Uhr.															
9.2																
9.3																
9.4	Pro Klasse jeweils 2 Personen zum Abbau am Sonntag ab 17.30 Uhr.															
9.5																

Für Rückmeldungen/Fragen:

Birgit Bunde, Telefon: 06051-17703 Mail: BM.Bunde@t-online.de